


Unter der Lupe ...



*Ein kritischer Blick
auf ausgewählte Texte der Offenbarung*



Erschrecklich schön:

Die Vision von der Hure Babylon (Offb 17,1-6)

dazwischen: Das tausendjährige Reich (Offb 20,1-10)

Vor dem Thron versammelt:

Das Weltgericht (Offb 20,11-15)

- **Was ist mir unklar?**
- **Was könnte die Botschaft des Textes sein – für die Leser damals, für die Leser heute?**

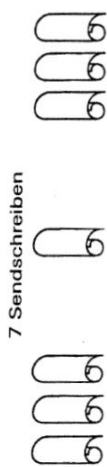
1,1-8

Vorwort und Briefeinführung

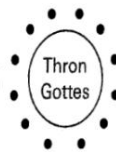
1,9-20

Autor und Eingangsvision

2 3



4



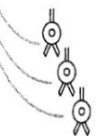
5



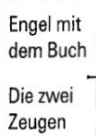
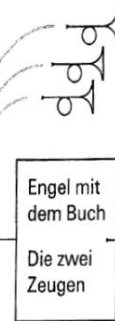
6



7



8

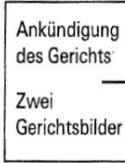


9



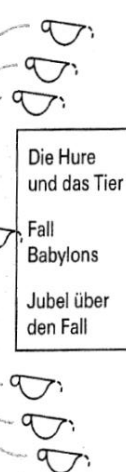
10

11



12

13

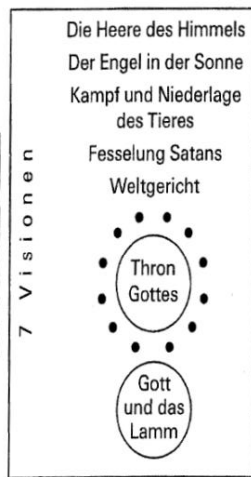


14

15

16

17-19,10



19,11-22,5

22,6-21

Nachwort und Briefschluß

Erschrecklich schön: Die Vision von der Hure Babylon (Offb 17,1-6)

Und es kam einer von den sieben Engeln, die die sieben Schalen haben,
¹ Καὶ ἦλθεν εἷς ἐκ τῶν ἑπτὰ ἀγγέλων τῶν ἐχόντων τὰς ἑπτὰ φιάλας
und er sprach mit mir und sagte: Hierher! Ich werde dir zeigen das Gericht
καὶ ἐλάλησεν μετ' ἐμοῦ λέγων· δεῦρο, δείξω σοι τὸ κρίμα
über die große Hure, die sitzt über vielen Wassern,
τῆς πόρνῆς τῆς μεγάλης τῆς καθημένης ἐπὶ ὑδάτων πολλῶν,
mit der Unzucht getrieben haben die Könige der Erde, und trunken gemacht wurden die Bewohnenden
² μεθ' ἧς ἐπόρνευσαν οἱ βασιλεῖς τῆς γῆς καὶ ἐμεθύσθησαν οἱ κατοικοῦντες
die Erde von dem Wein ihrer Unzucht.
τὴν γῆν ἐκ τοῦ οἴνου τῆς πορνείας αὐτῆς.

Und er brachte mich in eine Wüste im Geist. Und ich sah eine Frau: sitzend
³ καὶ ἀπήνεγκέν με εἰς ἔρημον ἐν πνεύματι. Καὶ εἶδον γυναῖκα καθημένην
auf einem scharlachroten Tier, voll mit Namen der Schmähung,
ἐπὶ θηρίου κόκκινον, γέμοντα ὀνόματα βλασφημίας,

habend sieben Köpfe und zehn Hörner. Und die Frau war umkleidet
ἔχων κεφαλὰς ἑπτὰ καὶ κέρατα δέκα. ⁴ καὶ ἡ γυνὴ ἦν περιβεβλημένη
mit Purpur und Scharlach und vergoldet mit Gold und edlem Stein
πορφυροῦν καὶ κόκκινον καὶ κεχρυσωμένη χρυσίῳ καὶ λίθῳ τιμίῳ
und Perlen, habend einen goldenen Becher in ihrer Hand
καὶ μαργαρίταις, ἔχουσα ποτήριον χρυσοῦν ἐν τῇ χειρὶ αὐτῆς
voll von Gräueln und den Unreinheiten ihrer Unzucht.

γέμον βδελυγμάτων καὶ τὰ ἀκάθαρτα τῆς πορνείας αὐτῆς

Und auf ihrer Stirn ein Name geschrieben, Geheimnis,
⁵ καὶ ἐπὶ τὸ μέτωπον αὐτῆς ὄνομα γεγραμμένον, μυστήριον,

Babylon, die Grosse, die Mutter der Huren und der Gräuel der Erde.
Βαβυλῶν ἡ μεγάλη, ἡ μήτηρ τῶν πορνῶν καὶ τῶν βδελυγμάτων τῆς γῆς.

Und ich sah die Frau betrunken vom Blut der Heiligen
⁶ καὶ εἶδον τὴν γυναῖκα μεθύουσαν ἐκ τοῦ αἵματος τῶν ἁγίων
und vom Blut der Zeugen Jesu.
καὶ ἐκ τοῦ αἵματος τῶν μαρτύρων Ἰησοῦ.

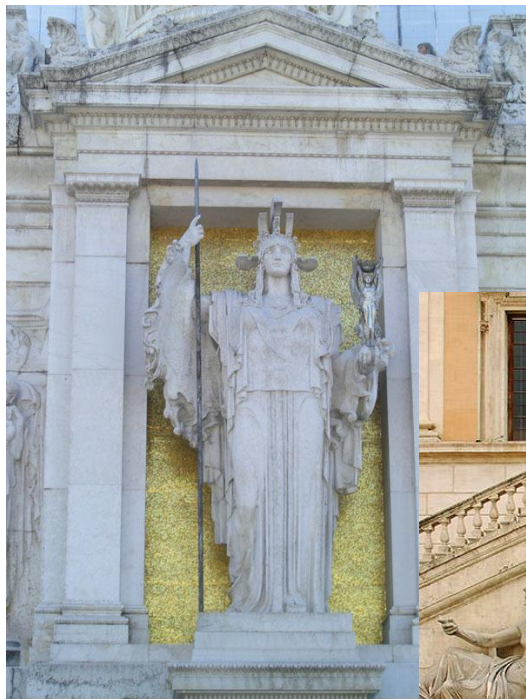
Und ich staunte, als ich sie sah, ein großes Staunen.
Καὶ ἐθαύμασα ἰδὼν αὐτὴν θαῦμα μέγα.

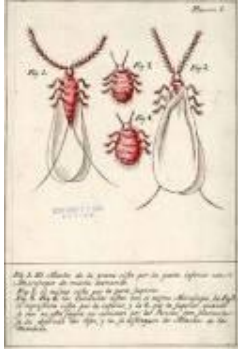


Verse 1-3a einleitendes Wort des Engels

Verse 3b-6b detaillierte Beschreibung Babylons

Vers 6c Reaktion des Sehers Johannes





Ein aus der Cochenille-Laus gewonnener Farbstoff war bereits bei den Ägyptern, Griechen und Römern unter dem Namen „Scharlachrot“ zum Färben von Wolle, Leder und Seide bekannt. Vermutlich liegt der Ursprung für die Scharlachfärberei bei den Phöniziern.

Münze um 71 n. Chr. in der Provinz Asia minor




IMP CAESAR VESPASIANUS AVG PM TP PP COS III

Imperator Caesar Vespasian Augustus
Pontifex Maximus Tribunicia Potestas
Pater Patriae Consul III



Dea Roma

7 Hügel – Soldatengewand
Athena – Amazone
parazonium (kleines Schwert)
S – C: senatus consultum
Flussgottheit: Tiber – Wölfin, Romulus, Remus



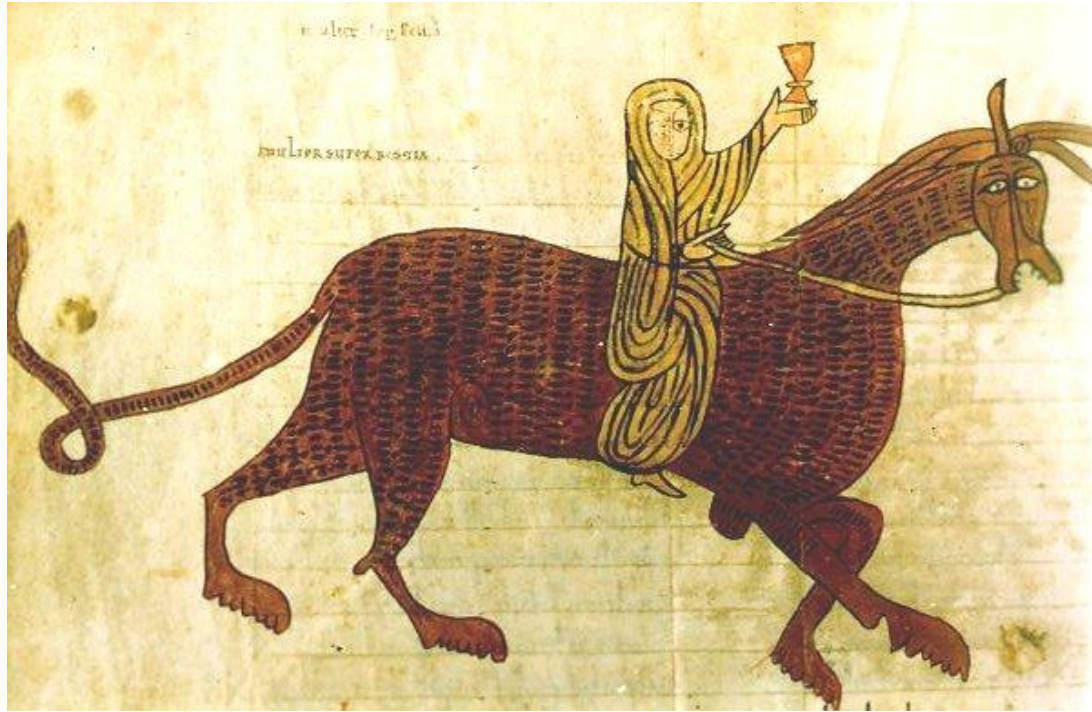
Ein goldener Kelch ist Babel in der Hand des Herrn,
die ganze Erde macht er betrunken. Von seinem Wein
haben die Nationen getrunken, darum verhalten sich
die Nationen, als wären sie von Sinnen.

(Jer 51,7)





russischer Stich um 1800



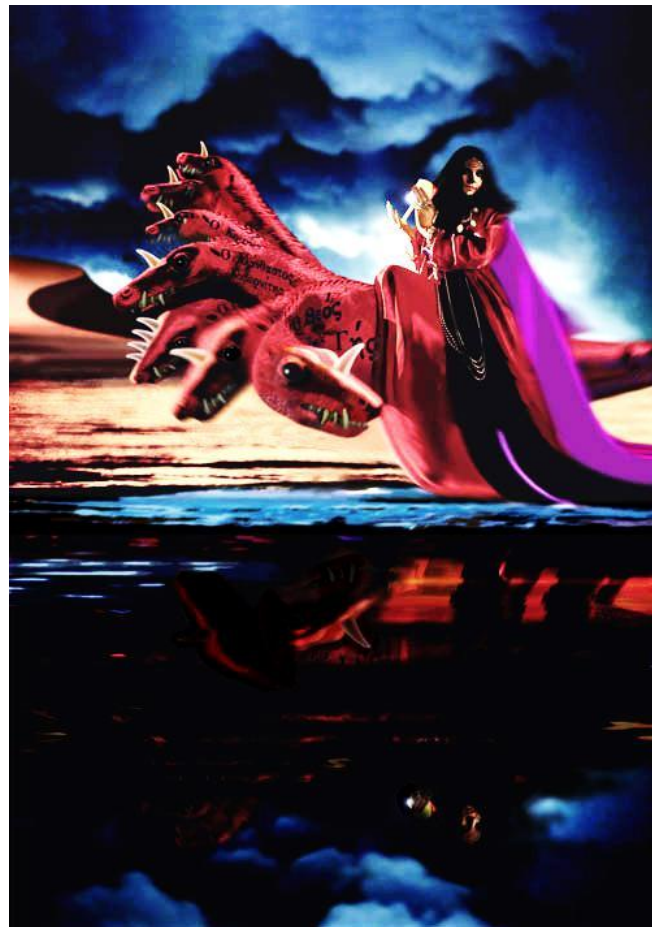


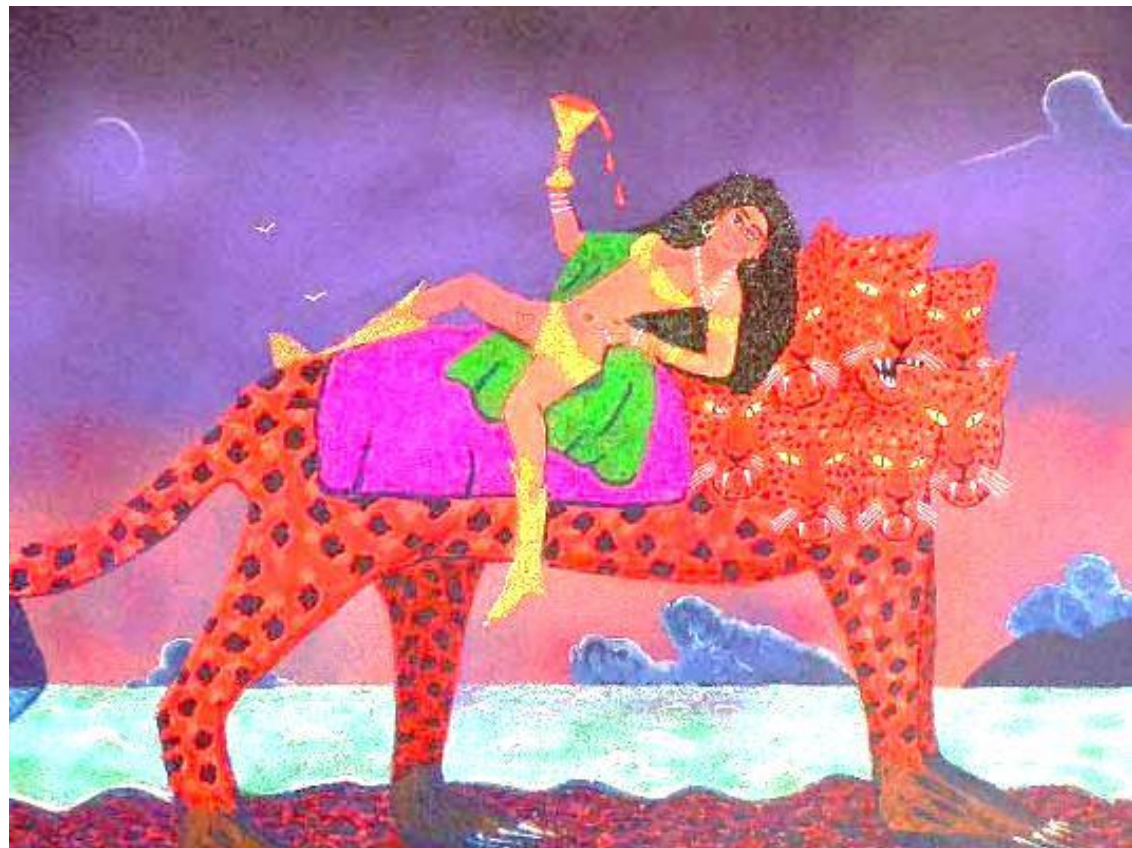
*Fresko von Giusto de Menabuoi
Baptisterium des Domes von Padua, 14. Jhr.*





Art By Pat Marvenko Smith Copyright 1982/1992
1-800-327-7330 www.revelationalillustrated.com





Das tausendjährige Reich

Offb 20,1-10

¹ Und ich sah einen Engel aus dem Himmel herabkommen, der den Schlüssel des Abgrundes und eine große Kette in seiner Hand hatte.

² Und er griff den Drachen, die alte Schlange, die der Teufel und der Satan ist; und er band ihn tausend Jahre ³ und warf ihn in den Abgrund und schloss zu und versiegelte über ihm, damit er nicht mehr die Nationen verführe, bis die tausend Jahre vollendet sind. Nach diesem muss er für kurze Zeit losgelassen werden.

⁴ Und ich sah Throne, und sie setzten sich darauf, und das Gericht wurde ihnen übergeben; und *ich sah* die Seelen derer, die um des Zeugnisses Jesu und um des Wortes Gottes willen enthauptet worden waren, und die, welche das Tier und sein Bild nicht angebetet und das Malzeichen nicht an ihre Stirn und an ihre Hand angenommen hatten, und sie wurden lebendig und herrschten mit dem Christus tausend Jahre. ⁵ Die übrigen der Toten wurden nicht lebendig, bis die tausend Jahre vollendet waren. Dies ist die erste Auferstehung. ⁶ Glückselig und heilig, wer teilhat an der ersten Auferstehung! Über diese hat der zweite Tod keine Macht, sondern sie werden Priester Gottes und des Christus sein und mit ihm herrschen die tausend Jahre.

⁷ Und wenn die tausend Jahre vollendet sind, wird der Satan aus seinem Gefängnis losgelassen werden ⁸ und wird hinausgehen, die Nationen zu verführen, die an den vier Ecken der Erde sind, den Gog und den Magog, um sie zum Krieg zu versammeln; deren Zahl ist wie der Sand des Meeres. ⁹ Und sie zogen herauf auf die Breite der Erde und umzingelten das Heerlager der Heiligen und die geliebte Stadt; und Feuer kam aus dem Himmel herab und verschlang sie. ¹⁰ Und der Teufel, der sie verführte, wurde in den Feuer- und Schwefelsee geworfen, wo sowohl das Tier als auch der falsche Prophet sind; und sie werden Tag und Nacht gepeinigt werden von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Und sie schrien mit lauter Stimme:

Wie lange noch, Herrscher, Heiliger und Wahrhaftiger,
zögerst du, zu richten und unser Blut zu rächen an denen,
die auf der Erde wohnen? (Offb 6,10)

Vor dem Thron versammelt: Das Weltgericht (Offb 20,11-15)

Und ich sah einen Thron, großen, weißen, und den Sitzenden auf ihm,
¹ Καὶ εἶδον θρόνον μέγαν λευκὸν καὶ τὸν καθήμενον ἐπ' αὐτόν,

vor dessen Angesicht floh die Erde und der Himmel, und
οὐ ἀπὸ τοῦ προσώπου ἔφυγεν ἡ γῆ καὶ ὁ οὐρανὸς καὶ

ein Platz nicht wurde gefunden für sie. Und ich sah die Toten,
τόπος οὐχ εὑρέθη αὐτοῖς. ¹² καὶ εἶδον τοὺς νεκρούς,

die großen und die kleinen, stehend vor dem Thron.
τοὺς μεγάλους καὶ τοὺς μικρούς, ἐστῶτας ἐνώπιον τοῦ θρόνου.

Und Bücher wurden geöffnet; und ein anderes Buch wurde geöffnet, welches ist das des Lebens;
καὶ βιβλία ἠνοίχθησαν, καὶ ἄλλο βιβλίον ἠνοίχθη, ὃ ἐστὶν τῆς ζωῆς,

und gerichtet wurden die Toten aufgrund des Geschriebenen in den Büchern
καὶ ἐκρίθησαν οἱ νεκροὶ ἐκ τῶν γεγραμμένων ἐν τοῖς βιβλίοις

nach ihren Werken. Und es gab das Meer die Toten
κατὰ τὰ ἔργα αὐτῶν. ¹³ καὶ ἔδωκεν ἡ θάλασσα τοὺς νεκρούς

in ihm, und der Tod und das Totenreich gaben die Toten
τοὺς ἐν αὐτῇ καὶ ὁ θάνατος καὶ ὁ ἄδης ἔδωκαν τοὺς νεκροὺς


in ihnen, und sie wurden gerichtet jeder nach ihren Werken.
τοὺς ἐν αὐτοῖς, καὶ ἐκρίθησαν ἕκαστος κατὰ τὰ ἔργα αὐτῶν.

Und der Tod und das Totenreich wurden geworfen in den See des Feuers.
14 καὶ ὁ θάνατος καὶ ὁ ἄδης ἐβλήθησαν εἰς τὴν λίμνην τοῦ πυρός.

Dies der Tod der zweite ist, der See des Feuers.
οὗτος ὁ θάνατος ὁ δεύτερός ἐστιν, ἡ λίμνη τοῦ πυρός.


Und wenn jemand nicht gefunden wurde im Buch des Lebens geschrieben,
15 καὶ εἴ τις οὐχ εὔρέθη ἐν τῇ βίβλῳ τῆς ζωῆς γεγραμμένος,

wurde er geworfen in den See des Feuers.
ἐβλήθη εἰς τὴν λίμνην τοῦ πυρός.



Sie sollen getilgt werden aus dem Buch des Lebens,
sie sollen nicht aufgeschrieben werden bei den
Gerechten.

(Ps 69,29)




Nun aber, wenn du doch ihre Sünde vergeben wolltest!
Wenn aber nicht, so tilge mich aus deinem Buch, das
du geschrieben hast.

(Ex 32,32)


Ja, ich bitte auch dich, mein treuer Gefährte:
Nimm dich ihrer an! Sie haben mit mir gekämpft für
das Evangelium, gemeinsam mit Klemens und meinen
andern Mitarbeitern, deren Namen im Buch des
Lebens stehen.

(Phil 4,3)




Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde.
Denn der erste Himmel und die erste Erde sind
vergangen, und das Meer ist nicht mehr.

(Offb 21,1)



Und anbeten werden es alle, die die Erde bewohnen,
jeder, dessen Name nicht seit Anbeginn der Welt
aufgeschrieben ist im Lebensbuch des Lammes, das
geschlachtet ist.

(Offb 13,8)



Das Tier, das du gesehen hast, es war und es ist nicht
und es wird aufsteigen aus dem Abgrund und ins
Verderben gehen, und staunen werden die
Erdenbewohner, deren Namen im Buch des Lebens
nicht aufgeschrieben sind vom Anbeginn der Welt,
wenn sie das Tier erblicken; denn es war und es ist
nicht und es wird da sein.

(Offb 17,8)



Werkbücher

Werke

Taten der Menschen

Lebensbuch

Gnade

Tat Gottes



Jaume Serra: „Höllenfahrt Christi“,
14. Jahrhundert, Saragossa